



14. März 2012

Dr. Arved Heinz, Schulenburgallee 166,
38448 Wolfsburg
Tel. 05361 – 63466
Mail: foerderverein-klinikum@wolfsburg.de
HP: www.foerderverein-klinikum-wolfsburg.de

Tätigkeitsbericht

des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2011 zur 15. Jahresmitgliederversammlung am 14. März 2012

Nach seiner Gründung am 20. Februar 1997 kann der Förderverein jetzt auf 15 Jahre einer erfolgreichen Tätigkeit zurückblicken.

Im jetzt zu berichtenden Geschäftsjahr 2011 hat der Vorstand in 6 Sitzungen die lfd. Geschäfte des Vereins beraten und beschlossen. Am 15. März 2011 fand die 14. Jahresmitgliederversammlung statt. Eine wichtige Entscheidung war der Wechsel an der Spitze des >Vereins der Freunde und Förderer des Klinikum Wolfsburg<. Nach Entlastung des Vorstandes wurde als neuer Vorsitzender Dr. Arved Heinz und als neuer Schatzmeister Herr Dieter Söchtig gewählt. Herrn Günther Odenbreit wurde für sein so erfolgreiches Engagement als Vorsitzender des Vereins über fast ein Jahrzehnt die Ehrenpräsidentschaft verliehen. Frau Margret Stolte als Schatzmeisterin der ersten Stunde, Frau Christa Schmerschneider als langjährige Schriftführerin und Herr Hans Ziegler als Beisitzer wurde bei ihrem Ausscheiden die Ehrenmitgliedschaft angetragen.

Der Tätigkeitsbericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2012 gliedert sich in gewohnter Weise wie folgt:

- 1. Mitgliederentwicklung und Spendenaufkommen
- 2. Fördermaßnahmen
- 3. Besondere Aktivitäten
- 4. Schlusswort

Ehrenpräsident
Günter Odenbreit
Sonnenwinkel 23
38442 Wolfsburg
Tel. 05362 / 62 4 77
Fax 05362 / 939697
g.odenbreit@gmx.de

1. Vorsitzender
Dr. Arved Heinz
Schulenburgallee 166,
38444 Wolfsburg

2. Vorsitzender:
Dr. Rainer Göldner
Tel. 05361 / 92 11 41

Schatzmeister:
Dieter Söchtig
Röntgenstr. 25
38440 Wolfsburg
Tel. 05361/49551
soechtig.dieter@googlemail.com

Schriftführer:
Holger Stickelmann
An den Hattorfer Teichen 3
38444 Wolfsburg
Tel. 05361 / 80 17 64
Fax 05361 / 80 12 12
holger.stickelmann@klinikum.wolfsburg.de

Bankverbindungen:
Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg
Konto-Nr. 047 000 500
BLZ 269 513 11
Volksbank Braunschweig-Wolfsburg
Konto-Nr. 825 328 000
BLZ 269 910 66

Beisitzer des Vorstandes: Dr. Akhil Chandra, Sybille Coors, Angela Karp, Jens Kirsch, Ursula Knaack, Dr. Bodo Marschall,

1. Mitgliederentwicklung, Spendenaufkommen:

Den 3 Zugängen des letzten Jahres standen 5 Abgänge gegenüber. Dabei betrauern wir das Ableben von Herrn Dr. Just. Er hat sich als Pädiater nicht nur für die Kinderklinik, sondern auch für das gesamte Klinikum interessiert und als Mitglied für unseren Förderverein in diesem sich ganz besonders engagiert. Ende des Jahres 2011 zählten wir **130 Mitglieder**.

Sehr erfreulich ist in diesem Zusammenhang die Aussicht für 2012. Nach einer Werbeaktion über das Internet konnten mehrere neue Interessenten gewonnen werden. Der aktuelle Mitglieder-Stand beträgt heute 142.

Über die Einnahmen und Ausgaben des Fördervereins im vergangenen Jahr möchte ich auf den anschließenden Bericht des Schatzmeisters verweisen – und ihm auch an dieser Stelle nicht vorweg greifen.

Was die **Spenden** in 2011 anbetrifft - ragen eine Zuwendung der **Volkswagen-Belegschaft** in Höhe von **3.000 €** und des **Lions Club Wolfsburg** und der Sparkasse **Gifhorn-Wolfsburg** mit jeweils **2000 €** heraus. Ausführlicher möchte ich im Weiteren über die erfolgten Fördermaßnahmen berichten.

2. Fördermaßnahmen

In 2011 wurden folgende Maßnahmen verwirklicht:

- | | |
|---|-----------|
| - Patientenliege für Blutspende
durch Spende des Lions Club Wolfsburg | 2.023,--€ |
| - Zuschuss zur Ausstattung der Neugeborenenstation
durch VW-Belegschaftsspende | 3.000,--€ |
| - Fahrbares EKG-gerät für Zentrale Notfallaufnahme | 9.000,--€ |
| - Zuschuss zu einer Spielecke Wöchnerinnenstation | 900,--€ |
| - Broschüre " Kunst im Klinikum Wolfsburg " (Auflage 4.000) | 4.000,--€ |
| - Bilderrahmen, LCD-Schirm, DVD-Player, Spielkonsole
für Wartebereich der Urologischen Klinik | 3.720,--€ |

Gesamtförderung von 1998 bis 31.12.2011 = **444.460,43 €**

3. Besondere Aktivitäten des Fördervereins

3.1. Benefizkonzert am 18.3.2011

Begeisterte Besucher erlebten wieder ein großartiges, mitreißendes Konzert der Saratoga Seven Jazz Band. Unser Dank gilt daher erneut der **Firma Lübnitz**, die bereits zum 10. Male die Band sponserte, und **Herrn Söchtig** für die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation und einer unterstützenden Spende der **Volksbank** Braunschweig-Wolfsburg. Der Dank gilt nicht nur, aber besonders an dieser Stelle den Redakteuren der Zeitungen in der Stadt (Wolfsburger Nachrichten, Allgemeine, Kurier und Rundblick), die durch ihre Berichterstattung erst für eine überwältigende Resonanz mit rund 300 Besuchern sorgten.

3.2. Bewirtung in Eigenregie

Schon zum 6. Mal stellten wir beim Benefizkonzert das Catering unter der Leitung von **Frau Coors** sicher. Sie und ihr Team freiwilliger Helfer erwirtschafteten eine zusätzliche Einnahme. Dank Spenden und dem Gewinn aus der Bewirtung in Eigenregie verblieb uns nach Abzug von Gema, Reinigung und Überstunden des Hausmeisters insgesamt doch ein ansehnlicher Reinerlös von **1.877,32 €**.

3.3. Tombola zum Tag der offenen Tür am 26.3.2011

Zum Tag der offenen Tür im Klinikum anlässlich des 70-jährigen Gründungs-Jubiläum veranstaltete der Verein eine Tombola. Weit über 100 attraktive Preise konnten gewonnen werden (z.B. ein Wochenende mit dem neuen Eos, ein Fünf-Gang-Menue im La Fontaine, aber das meiste Aufsehen – auch in den Medien – brachte der „Kaffee beim Chefarzt der Wahl“. Glückliche Gewinnerin war Frau Hansen-Schubert bei Prof. Petry). Der Netto-Erlös lag – dabei auch nicht zu unterschätzen die Öffentlichkeitswirkung! – bei **944, 32 €**.

3.4. Broschüre „Kunst im Klinikum Wolfsburg“

Das gemeinsame geistige Kind unseres Ehrenpräsidenten Günther Odenbreit und des Kulturredakteurs Hans Karweik hat alle Erwartungen übertroffen. Die Herausgabe des Kunstführers soll den Patienten in ihrer durch die Krankheit belastenden Situation eine gewisse Ablenkung bieten. Gleichzeitig wollen wir uns als Verein darstellen und für uns werben. Die Kosten konnten durch geworbene Sponsoren voll finanziert werden.

Die Präsentation des Führers durch Herrn Hans Karweik am 9.11.2011 vor großem Publikum und in Anwesenheit von Künstlerinnen wie Ursula Räke und Susanne Riee war ein großer Erfolg. Inzwischen sind von den 4.000 gedruckten Exemplaren über 1.000 abgerufen worden. Besonders erfreulich ist auch das große Interesse von Seiten des Neuen Kunstmuseum, in das wir regelmäßig nachliefern müssen. Exemplare liegen auch heute hier für alle Interessierten aus.

3.5. Vortragsreihe „Klieversberger Tage“

Die Premiere der Vortragsreihe war die eben genannte Präsentation unseres Kunstführers. Das mit sehr guter Resonanz aufgenommene Plakat ist im Design von dem Mediengestalter Johann Karweik entworfen worden. Es ist in seinem unverwechselbaren Layout auch für die Folgeveranstaltungen

vorgesehen. Somit wollen wir einen positiven Wert der Wiedererkennung für unsere Vortragsreihe schaffen (Corporate Communication). Das Plakat zum Vortrag von Prof. Menzel im Anschluss an unsere Versammlung beweist meiner Meinung nach, dass wir hier auf einem guten Weg sind.

Lassen Sie mich Sie alle an dieser Stelle recht herzlich zu dem Vortrag um 19h im Raum Niedersachsen einladen: "Ich bekomme eine Narkose – was passiert dabei mit mir?"

3.6. Adventsbasar am 19./20.11.2011

Erneut organisierte unser Beiratsmitglied **Frau Knaack** einen Adventsbasar im Eingangsbereich des Klinikums. Die Gewinnung von Hobbybastlern und -ausstellern auch aus dem Personal des Klinikums ist jedes Jahr eine große Herausforderung. Der ehrenamtliche Einsatz über zwei Tage (Samstag und Sonntag) ist bewundernswert. Die angebotenen Waren hatten im wieder eine hohe Qualität und erbrachten ein Netto-Erlös um **910,- €** .

3.7. E-Mail-Adresse und eigene Homepage

Die Einführung einer eigenen E-mail-adresse [foerderverein-klinikum@wolfsburg.de] dient nicht nur der besseren Erkennung im Innenverhältnis, sondern stellt auch im Außenverhältnis den Eindruck von Professionalität dar, dient also „neudeutsch“: durch Corporate Design der Corporate Identity. Noch weiter ging der Schritt hin zur Erstellung und aktuellen Pflege einer Homepage : foerderverein-klinikum-wolfsburg.de . Der für die technische Abwicklung gewonnene Schüler Timo Dörries hat eine hervorragende Arbeit geleistet, wie jeder Besucher unserer Homepage sehen kann (inzwischen über 800 Besucher). Verlinkt sind wir mit dem Klinikum Wolfsburg wie mit der Saratoga Seven Band (auf Gegenseitigkeit). Eine Werbeaktion über das Internet mit der individuellen Ansprache von über 50 Personen hat zur Neuaufnahme von bisher 12 Mitgliedern geführt.

3.8. Satzungsänderung

Der Vorstand hat sich in seinen letzten drei Sitzungen ausführlich mit einer Satzungsänderung beschäftigt. Die Begründung und ein Entwurf sind allen Mitgliedern zugegangen. Zu einem späteren Tagesordnungspunkt werden wir darüber diskutieren und entscheiden.

4. Schlusswort

Mit der Einladung zur heutigen Jahresmitgliederversammlung haben Sie auch die Einladung zu unserem 11. **Benefizkonzert** mit **der Jazz Band Saratoga Seven** am Freitag, den 16. März im Schloss erhalten. Kommen Sie und bringen Sie viele Freunde mit. Gönnen Sie sich ein paar Stunden der Entspannung in dem schönen Ambiente des Schlosses.

Am Ende des Jahres 2011 danke ich dem engeren Vorstand für die Unterstützung in meinem ersten Jahr als Vorsitzender des Fördervereins. namentlich *Dr. Göldner* als 2. Vorsitzenden, *Herrn Söchtig* als Schatzmeister und *Herrn Stickelmann* als Schriftführer für ihren besonderen Arbeitsanteil, und den Beisitzern des Vorstandes: *Herrn Dr. Chandra* (als wichtiges Bindeglied zum

Klinikum), Frau Coors, Frau Karp, Herrn Kirsch, Frau Knaack und Herrn Dr. Marschall (alphabetisch) für ihren Rat und ihre Unterstützung.

Hervorheben möchte ich die kollegiale Unterstützung unseres *Ehrenpräsidenten Herrn Odenbreit*, der mir die Nachfolge in seiner langjährigen Vorsitzenden-Tätigkeit leicht gemacht hat. Er unterstützte die Vorstandssitzungen wie auch der *Krankenhausdirektor Herrn Köster* oder die kooptierte Beisitzerin *Frau Dr. Gerecke* durch konstruktive Beiträge.

Zuletzt danke ich nicht nur allen Mitgliedern und Spendern, sondern auch den Ärzten, Schwestern, Pflegern und allen Mitarbeitern des Klinikums, die sich täglich um das Wohl der Patienten bemühen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Arved Heinz', written in a cursive style.

*Dr. Arved Heinz
(1. Vorsitzender)*